

## Curriculum Vitæ Benjamin Sprick

\* 16. 3. 1980 in Hamburg,  
ledig mit zwei Kindern, lebt und arbeitet ebendort

### Ausbildung und berufliche Tätigkeiten

- Seit 2020 Lehrbeauftragter im Fachbereich Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT Hamburg)
- Seit 2020 Lehrbeauftragter im Fachbereich Musiktheorie an der HfMT Hamburg
- 2012–2019 Promotionsstudium an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK Hamburg); Titel der Dissertation: *Resonanzen des Virtuellen. Musikalische Kinematographie I* (Betreuer\*in: Prof. Dr. Hans-Joachim Lenger, Prof. Dr. Michaela Ott; Note: 1,0 summa cum laude)
- 2015–2017 Forschungsstipendiat am Graduiertenkolleg ›Ästhetiken des Virtuellen‹ an der HFBK Hamburg
- 2013–2017 Lehrbeauftragter im Fachbereich Theorie und Geschichte an der HFBK Hamburg
- 2007–2012 Diplomstudium Komposition/Theorie an der HfMT Hamburg (Prof. Reinhard Bahr; Note: 1,28)
- Seit 2006 Freiberufliche Tätigkeit als Cellist: regelmäßige Konzerte im In- und Ausland, Teilnahme an Uraufführungen zeitgenössischer Werke, Radio- und Hörspielproduktionen, Mitglied verschiedener Kammermusikformationen (*Duo Deleuze* für zeitgenössische Musik, Barockensemble *Il suono del Legno*, *Bartoi-Streichquartett* u. a.)
- Seit 2006 Freiberufliche Tätigkeit als Cello- und Klavierlehrer
- 2005–2006 Praktikant im NDR-Sinfonieorchester Hamburg (Violoncello)
- 2000–2006 Diplomstudium Violoncello an der HfMT Hamburg (Prof. Wolfgang Mehlhorn / Prof. Bernhard Gmelin; Note: 1,69)
- 2000–2004 Grundstudium Historische Musikwissenschaft und Philosophie an der Universität Hamburg
- 1997–2000 Jungstudent Violoncello an der Musikhochschule Lübeck (Prof. Klaus Stoppel)
- 1999 Abitur am Albert-Schweitzer-Gymnasium Hamburg

### Publikationen

#### MONOGRAPHIE

*Resonanzen des Virtuellen. Musikalische Kinematographie I*, Wien: Turia + Kant

#### HERAUSGEBERSCHAFT

*Die Sache des Inmitten. Für Hans-Joachim Lenger*, herausgegeben von Benjamin Sprick, Harald Strauß und Nicola Torke, Hamburg: Materialverlag (in Vorbereitung für Herbst 2021)

#### AUFSÄTZE (Auswahl)

- ›Klischee und Krise. Fragen an Lenger‹, in: *Die Sache des Inmitten. Für Hans-Joachim Lenger*, herausgegeben von Benjamin Sprick, Harald Strauß und Nicola Torke, Hamburg: Materialverlag (in Vorbereitung für Herbst 2021)
- ›Poststrukturalistische Ansätze‹, in: *Handbuch Musikanalyse. Methode und Pluralität*, herausgegeben von Ariane Jeßulat, Oliver Schwab-Felisch, Jan Philipp Sprick und Christian Thorau, Stuttgart: Metzler (in Vorbereitung für Herbst 2021)
- ›Noten zum Klang-Bild‹, in: *Die Ambivalenz von Bild und Klang. Ästhetische Relationen in der Moderne*, herausgegeben von Marco Gutjahr, Bielefeld: transcript 2021, S. 183–196
- ›Geteilte Einheit. Zur Polyphonie des Virtuellen in Johann Sebastian Bach's Französische Ouvertüre BWV 1011‹, in: *Gegliederte Zeit. 15. Jahreskongress der Gesellschaft für Musiktheorie Berlin 2015*, herausgegeben von Marcus Aydintan, Florian Edler, Roger Graybill und Laura Krämer, Hildesheim: Olms 2020, S. 110–118
- ›Melodie vs. Harmonie‹, in: *Beiträge zum XVI. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung 2016*, herausgegeben von Gabriele Buschmeier und Klaus Pietschmann, Mainz 2018: Schott
- ›Möglichkeit und Wirklichkeit. Musiktheoretische Variationen über Gunnar Hindrichs Autonomie des Klangs‹ (zusammen mit Jan Philipp Sprick), in: *Von der Autonomie des Klangs zur Heteronomie der Musik. Musikwissenschaftliche Antworten auf Musikphilosophie*, herausgegeben von Melanie Wald-Fuhrmann und Nikolaus Urbanek, Stuttgart 2018: Metzler, S. 1–21
- ›Das Rhizom. Gilles Deleuzes und Félix Guattaris radikales Denken der Rhizomatik‹, in: *Entwurzel. Aufbruch in das Morgen*, herausgegeben von Clemens Malich, Hamburg 2017, S. 32–37
- ›Universeller Verzerrer. Die Kontrollgesellschaft in Andrej Koroliov's *Hinterhalt Boris*‹, in: *Neue Zeitschrift für Musik* 5/2017, Mainz: Schott, S. 34–37
- ›Postfanierungen. Bernhard Lang's affirmative Mozart-Kritik in *I hate Mozart*‹, in: *Kunst und Kirche* 1/2017, S. 44–47
- ›Albrecht Wellmer, Theodor W. Adorno und der Versuch über Musik und Sprache‹, in: *Musiktheorie und Improvisation. Kongressbericht der IX. Jahrestagung der Gesellschaft für Musiktheorie*, herausgegeben von Jürgen Blume und Konrad Georgi, Mainz 2014: Schott, S. 601–618
- ›Der leere Platz. Überlegungen zur Anfangswendung in Beethovens Streichquartett op. 130‹ in: *Zeitschrift der Gesellschaft für Musiktheorie* 9/1 (2012), S. 81–100

#### VORTRÄGE (Auswahl)

- ›Zukunft ohne Horizont? Aktuelle Musiktheorie im Zeichen hegemonialer Hierarchisierung‹, Vortrag auf der Tagung »Musik/-Theorie und Zukunft in der Vergangenheit und Gegenwart«, HFMT Hamburg, 07.05.2021
- ›Ontologie der Dehnung‹, Vortrag auf dem XX. Kongress der Gesellschaft für Musiktheorie, HMT Detmold, 2. Oktober 2020
- ›Potential vs. Möglichkeit. Zur Virtualität latenter Mehrstimmigkeit in Bachs Cellosuiten‹, Vortrag an der HFMT Hamburg, 8. Juli 2019
- ›Musikalische Kinematographik – Zur Einschreibung und Reproduktion von Bewegung in der Musik‹, Vortrag an der HFMT Hamburg, 17. Juni 2019
- ›Resonanzen des Virtuellen. Überlegungen zum Verhältnis von Zeit und Bewegung in der Musik‹, Vortrag an der *Akademie Harburg*, 30. Januar 2018
- ›Double Bind und Schizo-Strom‹, Vortrag auf dem *Big Data Weekend*, Hamburg, 2. September 2017

## RADIOBEITRÄGE (Auswahl)

- ›Alles Käse‹, in: agoRadio 60, *Wahrheit der Kunst*, Februar 2019
- ›Double-Bind‹, in: agoRadio 56, *Ausbrüche der Gewalt*, Oktober 2018
- ›Universeller Verzerrer‹, agoRadio 50, *Freispiel*, April 2018
- ›Split Screen‹, in: agoRadio 42, *Kritik der Gewalt*, August 2017
- ›Untätige Produktivität‹, in: agoRadio 36, *Fake*, Februar 2017
- ›Das souveräne Ohr‹, in: agoRadio 33, *Souveränität der Kunst*, November 2016
- ›Begegnung mit der Klangfarbe‹, in: agoRadio 32, *Aporien der Musik*, Oktober 2016
- ›Allegorien der Trauer‹, in: agoRadio 30, *Die große Depression*, September 2016
- ›Alles gut‹, in: agoRadio 27, *Sprünge zurück. Anmerkungen zum Faschismus, heute*, Mai 2016
- ›Die Partitur der Stimme‹, in: agoRadio 25, *Die Eklats des Genießens*, April 2016
- ›Nokia decodiert‹, in: agoRadio 22, *Musik und Macht*, Dezember 2015
- ›Werden und Geschichte‹, in: agoRadio 11, *Zeit der Revolutionen*, Januar 2015
- ›Skinny Puppy‹, in: agoRadio 2, *NOISE – Aufruhr des Lärms*, April 2014

## Lehrveranstaltungen

### HfMT HAMBURG

- SS 2021 Seminar ›Die musikalische Interpretation im Zeitalter ihrer digitalen Reproduzierbarkeit‹ (mit Prof. Dr. Jan Philipp Sprick)
- SS 2020 Seminar ›Kinetik, Affekt, Interpretation: Bewegungstheoretische Perspektiven‹ (mit Prof. Dr. Jan Philipp Sprick)
- SS 2020 Seminar ›Phänomenologie der musikalischen Bewegung‹ (mit Prof. Dr. Jan Philipp Sprick)

### HFBK HAMBURG

- WS 2016/17 Seminar ›Musik und Macht III: Die Ethik der Musik‹ (mit David Wallraf)
- SS 2016 Seminar ›Musik und Macht II‹ (mit David Wallraf)
- WS 2015/16 Seminar ›Musik und Macht‹ (mit David Wallraf)
- SS 2015 Seminar ›Aufruhr und Lärm III‹ (mit David Wallraf)
- WS 2014/15 Seminar ›Musik/Affekt‹ (mit Prof. Dr. Michaela Ott)
- WS 2014/15 Seminar ›Aufruhr und Lärm II‹ (mit David Wallraf)
- SS 2014 Seminar ›Kollektive Körper? Deleuze mit Spinoza II‹ (mit Daniel Zimmermann)
- SS 2014 Seminar ›Aufruhr und Lärm – Musik und soziale Bewegungen‹ (mit David Wallraf)
- WS 2013/14 Seminar ›Was vermag ein Körper? Deleuze mit Spinoza‹ (mit Daniel Zimmermann)
- WS 2013/14 Seminar ›NOISE‹ (mit David Wallraf)
- SS 2013 Seminar ›Wagners Wege‹
- WS 2012/13 Seminar ›Hip Hop als künstlerische Praxis‹ (mit Prof. Dr. Hans-Joachim Lenger)
- WS 2012/13 Lektürekurs ›Kant und die französische Differenzphilosophie‹
- SS 2012 Seminar ›Ästhetik der Empörung? Paradoxien des Hardcore Punk‹
- SS 2012 (mit Prof. Dr. Hans-Joachim Lenger)

### SONSTIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

- November 2017 Lektürekurs ›Tausend Plateaus – Zum Ritornell‹ (Praxis-Seminar Stadt/Raum/Rhythmus der AG Kritische Wissenschaft Hamburg)
- Januar 2017 Blockseminar ›Ästhetisches Werturteil‹ (HMT Rostock, zusammen mit Prof. Dr. Jan Philipp Sprick)

- August 2014 Seminar ›Wie kommt das Neue in die Musik?‹ (Sommeruniversität des evangelischen Studienwerks Villigst e.V., zusammen mit Prof. Dr. Jan Philipp Sprick)
- Februar 2014 Seminar ›Kant meets Hip Hop‹ (IQMV Winterakademie, Rostock)
- August 2013 Seminar ›Gehirn, Musik und Emotion‹ (Sommeruniversität des evangelischen Studienwerks Villigst e.V.)

## Sonstiges

### EHRENAMTLICHES UND HOCHSCHULPOLITISCHES ENGAGEMENT

- 2019 Jurymitglied *Hamburger Instrumentalwettbewerb*
- Seit 2014 Redaktionsmitglied von *agoRadio. Beiträge zu Kultur und Politik*
- Seit 2012 Vorsitzender des Vorauswahlausschusses Hamburg des Ev. Studienwerks Villigst
- 2002–2006 Studierendenvertreter im Senat der hfMT Hamburg
- 2007–2010 Mitglied des Fachbereichsrats Komposition/Musiktheorie der hfMT Hamburg

### PREISE UND STIPENDIEN

- 2015–2017 Forschungsstipendiat am Graduiertenkolleg ›Ästhetiken des Virtuellen‹ (HFBK Hamburg)
- 2010–2012 Stipendiat der Grundförderung des Evangelischen Studienwerks Villigst für den Diplomstudiengang Musiktheorie/Komposition
- 2000–2005 Stipendiat der Grundförderung des Evangelischen Studienwerkes Villigst für den Diplomstudiengang Violoncello
- 1999–2003 Stipendium ›Yehudi Menuhin Live Music Now‹
- 1998 2. Bundespreis ›Jugend Musiziert‹ (Solowertung Violoncello)
- 1996 1. Bundespreis ›Jugend Musiziert‹ (Klavierbegleitung)

### MITGLIEDSCHAFTEN

- Seit 2020 Mitglied der DGPhil (Deutsche Gesellschaft für Philosophie)
- Seit 2020 Mitglied der IMSE (International Society for Music Education)
- Seit 2019 Mitglied im DTKV (Deutscher Tonkünstlerverband)
- Seit 2015 Mitglied der AAÖ (Arbeitsgruppe *Anti-Ödipus*)
- 2011–2014 Mitglied der HAFPA (Hamburger Arbeitsgruppe für Psychoanalyse)
- 2005–2012 Mitglied der AG KRITISCHE WISSENSCHAFT des Evangelischen Studienwerks Villigst
- Seit 2007 Mitglied der GMTM (Gesellschaft für Musiktheorie)